

Deutsche Meisterschaften 2004 in Obertshausen

PRAKTIKERKLASSE 2

steigend 160 - 300 Silben

Übertragungszeit: 120 Minuten

Die unterstrichenen Wörter bitte vor der Ansage anschreiben.

Gedanken zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen

Meine Damen und Herren, Thema Ihrer heutigen Arbeitstagung ist die Geschichte der deutsch-amerikanischen Beziehungen. Ich freue mich, dass

1/4

ich als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik Gelegenheit habe, vor diesem Gremium über meine persönlichen Gedan-

1/2

ken zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen zu sprechen. Der Schwerpunkt meiner Ausführungen wird sich auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg beziehen.

3/4

Meine Damen und Herren, die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika sind seit dem Jahre 1949 eine

**1. Min.
160 S.**

der tragenden Säulen der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Sie haben sich seit Anfang 2003 deutlich verschlechtert und den wohl tiefsten Stand seit Ende

1/4

des Zweiten Weltkrieges erreicht. Die Vereinigten Staaten von Amerika betrachten die Bedrohung durch internationale Terrororganisationen mit

1/2

größerer Sorge als die Mehrzahl der Staaten der Europäischen Union, darunter auch die Bundesrepublik Deutschland. Statt militärische Mittel einzusetzen,

3/4

bevorzugt eine Reihe wichtiger europäischer Staaten eine rechtliche Konfliktschlichtung durch internationale Organisationen wie

**2. Min.
180 S.**

die Vereinten Nationen und der neu gegründete Internationale Strafgerichtshof. Nach den Ereignissen des 11. September 2001 verfolgen die Vereinigten Staaten

1/4

von Amerika neue völkerrechtliche Grundsätze, nach denen Staaten, die den internationalen Terrorismus unterstützen, ihr Existenzrecht verlieren. Die inter-

1/2

nationale Völkerrechtsordnung, die seit Ende des Zweiten Weltkrieges auf der souveränen Gleichheit aller Staaten gemäß Artikel 2 der Charta der Vereinten Nationen beruht,

3/4

wird damit aufgegeben. Stattdessen würden sich die Vereinigten Staaten von Amerika vorbehalten, selbst Kriterien für Interventionen zu erstellen. Eine solche Auf-

**3. Min.
200 S.**

fassung findet in der Bundesrepublik Deutschland und auch in anderen europäischen Staaten keine Unterstützung. Im Zuge dieser Auseinandersetzungen haben sich die deutsch-amerikanischen

1/4

Beziehungen seit Herbst 2002 in einem zuvor kaum vorstellbaren Ausmaß entfremdet. Wenn es in der Vergangenheit Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und

1/2

der Bundesrepublik Deutschland gab, so waren die Regierungen der beiden Staaten an einer schnellen Beilegung interessiert. In diesem Falle zeigten die Vereinigten Staaten von Amerika über

3/4

einen langen Zeitraum kein Interesse an einer Beendigung des Streits mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland. Meine Damen und Herren, die transatlantische Entfremdung ist umso gravierender,

**4. Min.
220 S.**

als die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ohne Bezugnahme auf die engen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika nicht zu verstehen ist. Die Vereinigten Staaten von Amerika

1/4

spielten eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung des Nationalsozialismus und bei der Gründung des westdeutschen Teilstaates im Jahre 1949. Die Vereinigten Staaten von Amerika

1/2

förderten den Aufbau der Bundeswehr und entließen gemeinsam mit Frankreich und Großbritannien die Bundesrepublik Deutschland 1955 in die Souveränität. Die Vereinigten Staaten von Amerika

3/4

waren ein wichtiger Handelspartner und die zentrale Schutzmacht für die Bundesrepublik Deutschland. Anders als manche europäische Verbündete der Bundesrepublik Deutschland, die die deutsche Wiedervereinigung verhindern

**5. Min.
240 S.**

oder zumindest hinauszögern wollten, unterstützte der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika den deutschen Vereinigungsprozess in den Jahren 1989 und 1990

1/4

nach Kräften. Meine Damen und Herren, die deutsch-amerikanischen Beziehungen von 1945 bis heute lassen sich in drei Phasen einteilen. Auf die Phase der Besatzung in den Jahren von 1945 bis

1/2

1955 folgte die Periode der Weichenstellung nach dem Zusammenbruch der nationalsozialistischen Herrschaft. Aus der militärischen Besatzung wurde nach wenigen Jahren Partnerschaft und Kooperation.

3/4

Diese Entwicklung wurde begünstigt durch die Verschlechterung der Beziehungen zwischen den Siegermächten Großbritannien und USA auf der einen und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken auf der anderen

**6. Min.
260 S.**

Seite. Diese Ost-West-Konfrontation, die als Kalter Krieg bezeichnet wird, veranlasste die Großmächte Vereinigte Staaten von Amerika und Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken dazu, die Beziehungen zu ihren neuen

1/4

Alliierten Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise Deutsche Demokratische Republik zu intensivieren. Die Vereinigten Staaten von Amerika brauchten einen demokratischen und zu militärischer Kooperation bereiten Verbün-

1/2

deten an der Nahtstelle zum Ostblock. Für die junge Bundesrepublik Deutschland waren die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika von existenzieller Bedeutung. Die Vereinigten Staaten von Amerika boten Westdeutschland erstmals

3/4

wieder einen Zugang zur internationalen Politik. Die zweite Phase der grundsätzlichen Übereinstimmung umfasst den Zeitraum von 1955 bis 1990. Es waren 35 Jahre, in denen die Vereinigten

**7. Min.
280 S.**

Staaten von Amerika und die Bundesrepublik Deutschland in den meisten politischen und militärischen Fragen im Grundsatz übereinstimmten. Dies bedeutete jedoch nicht, dass es in Einzelfragen wie zum Beispiel der Sicherheitspolitik Auseinandersetzungen gab. Die

1/4

grundsätzliche Übereinstimmung konnte darüber hinaus nicht verhindern, dass die gegenseitigen Beziehungen für beide Staaten allmählich an Bedeutung verloren. Insbesondere für die Bundesrepublik Deutschland sank mit der fortschreitenden europäischen Integration

1/2

und dem Ende des Kalten Krieges der Stellenwert der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Zeit nach dem Ende des Ost-West-Konflikts bis heute ist gekennzeichnet durch ein beharrliches Suchen nach einer neuen Basis für die transatlantische

3/4

Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika. Es muss leider festgestellt werden, dass dies nach über zehn Jahren noch nicht gelungen ist und von einer neuen Weltordnung noch nicht gesprochen werden kann. In diesem Zusammenhang darf

**8. Min.
300 S.**

Folgendes nicht unerwähnt bleiben.

Beginn der 4. Minute: ...Auffassung findet in der Bundesrepublik Deutschland...